

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 55 (1929)  
**Heft:** 51

**Artikel:** Wo die Bündnertrauben wachsen  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-462684>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 08.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



„Und übrigens, Herr Meier, macht Sie zerscht bi Thne diheime Ornig!“

## Wo die Bündnertrauben wachsen...

Der Große Rat in alt Fry Rätien hat fürzlich eine grözzere Summe für die Förderung des Weinbaues bewilligt und in der gleichen Sitzung eine noch grözzere Summe für die Trinkerfürsorge und die Bekämpfung des Alkoholmissbrauches ausgesetzt. Darauf

protestierte in heller Empörung ein rätscher Abgeordneter dagegen, daß man einerseits den Weinbau unterstütze und andererseits die Abstinenz fördere; das eine schließe das andere aus. — Da wir annehmen, der gute Mann habe sich nicht etwa deshalb enträsstet, weil die Abstinenz gefördert werden soll, sondern weil der Weinbau unterstützt werde, so möchten wir sein logisches Gewissen beruhigen und ihm sagen, daß seine Schlussfolgerung für das rätsche Land nicht zutrifft, denn der Bündner Wein wird bekanntlich ins Flachland exportiert. Wenn

die Bündner dafür Weltliner trinken (und Brissagos rauchen), so kann der Große Rat nichts dafür; jedenfalls hat er nicht die Weltliner Trauben subventioniert. — Und dann kann man ja aus Trauben auch alkoholfreien Wein machen.

Trinkt Schweizer-Bitter

**Martinez**  
feinstes Apéritif

Sorgfältige Küche - Ja Weine - Wädenswiler Bier  
**Buffet Enge**  
Zürich Inh.: C. Böhny  
Tel. Uto 1811 — Sitzungs-Gesellschaftszimmer